

An alle Radio-Interessierte

Bern/Zollikon, 21. Juli 2009

Publikation: Radio-Nutzungszahlen 1. Semester 2009

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns sehr, Ihnen beiliegend die Radio-Nutzungszahlen zum 1. Semester 2009 vorstellen zu können. Üblicherweise veröffentlicht die Publica Data diese Daten unkommentiert in tabellarischer Form. Doch heute ist es notwendig und wichtig, einige Bemerkungen zu den **Umstellungen in der Radioforschung per 1.1.2009** zu machen:

Was ist verändert worden?

1. Die Stichprobe ist neu

Aufgrund der neuen Konzessionsgebiete der Privatradios musste die Radiocontrol-Stichprobe umgestellt werden. Die Stichprobe 2009 ist in ihrer neuen regionalen Aufgliederung grossräumiger und besser verteilt als die bisherige. Die Konzessionsgebiete, die Sprachregionen und auch die WEMF-Gebiete werden durch Gewichtung sauber abgebildet. Künftige Anpassungen bei den Konzessionsgebieten können ohne Veränderung der Stichprobe umgesetzt werden, Zeitreihen sollten also in den nächsten Jahren möglich sein.

2. Die Gewichtung ist neu

Bis Ende 2008 hat Mediapulse die Tagesgewichtung eingesetzt. Dieses Verfahren ist nun auf den 1.1.2009 um eine Periodengewichtung erweitert worden. Sie verbessert die Genauigkeit und Stabilität der Messresultate in Abhängigkeit der Auswertungsperiode: Je länger die Auswertungsperiode, desto besser kann das System gewichten. Die optimale Gewichtung erfahren Quartals- und damit auch Halbjahresdaten.

3. Der Messtakt der Uhr ist neu

Seit Ende 2008 sind alle „alten“ Radiocontrol-Uhren (eingeführt 2001) durch das Nachfolgemodell - die Mediawatch - ersetzt worden. Weil die neue Uhr zur Erfassung der Radionutzung eine grössere Speicherkapazität hat, kann sie häufiger messen. Ab 2009 misst die Mediawatch im 20- statt im 60-Sekunden-Takt. Die Messungen sind dadurch noch genauer geworden, und es können auch Kurznutzungen wesentlich schneller erfasst werden.

Diese drei wesentlichen Änderungen in der Systematik der Radioforschung mittels Radiocontrol führen dazu, dass:

direkte Vergleiche der jetzt vorliegenden Semesterdaten 1. Halbjahr 2009 mit den älteren Daten nicht zulässig sind!

Denn: hat sich z.B. die Tagesreichweite eines Programms zwischen 1. Halbjahr 2008 und 1. Halbjahr 2009 verändert, kann nicht entschieden werden, welcher Anteil dieser Veränderung in den Hörgewohnheiten des Publikums liegt und welcher Anteil auf die erwähnten Änderungen in der Forschungs-Systematik zurückzuführen ist.

Radio – das reichweitenstärkste Medium der Schweiz

Diese Aussage lässt sich für alle drei sprachregionalen Märkte machen. Im 1. Semester 2009 hörten an einem durchschnittlichen Tag in der Deutschen Schweiz 90.3% der Bevölkerung ab 15 Jahren Radio während durchschnittlich 133 Minuten pro Tag. Sowohl Reichweite wie Nutzung des Mediums sind in den anderen Sprachregionen leicht tiefer: 87,4% der Menschen in der Suisse romande hörten täglich rund 121.5 Minuten Radio. In der Svizzera italiana erreichte das Medium Radio 88.3% der Bevölkerung und die Nutzung lag bei 122 Minuten pro Tag.

Mit freundlichen Grüßen



Manuel Dähler
Direktor
Mediapulse AG



Rolf Müller
Direktor
Publica Data AG

Deutsche Schweiz
1. Semester 2009 (24h, Mo-So)

Sender	NR-%	+/- % ¹⁾	NR-T	NH	MA
Total Radio	90.3	0.4	4133.0	133.0	100.0
Radiogruppen					
Total SRG	69.7	0.7	3189.3	114.8	66.6
Private CH	51.7	0.8	2366.1	65.6	28.3
Ausland	24.9	0.7	1138.6	24.9	5.2
SRG SSR					
Total DRS	64.7	0.7	2962.0	115.1	62.1
DRS1	41.6	0.8	1905.4	105.8	36.7
DRS2	9.1	0.4	415.6	57.0	4.3
DRS3	29.2	0.7	1334.4	70.1	17.0
DRS4	5.6	0.4	255.0	9.3	0.4
DRS Musikwelle	6.2	0.4	284.8	67.1	3.5
VIRUS	1.8	0.2	80.6	10.2	0.2
Radio Swiss Jazz	1.1	0.2	51.8	48.7	0.5
Radio Swiss Pop	3.9	0.3	177.7	36.2	1.2
Radio Swiss Classic	2.4	0.2	110.4	63.2	1.3
andere SRG	10.3	0.5	470.0	19.1	1.6
Privatradios					
Radio24	6.2	0.4	285.7	53.8	2.8
Energy Zürich	5.7	0.4	259.8	49.7	2.4
Argovia	4.8	0.3	218.5	57.1	2.3
Zürisee	4.6	0.3	210.7	51.9	2.0
Radio Top	4.1	0.3	189.3	42.9	1.5
Pilatus	4.0	0.3	184.2	52.3	1.8
FM1	3.9	0.3	178.4	44.4	1.4
Central ³⁾	3.7	0.3	169.4	42.4	1.3
Radio 32	3.4	0.3	156.4	63.2	1.8
Sunshine	3.0	0.3	137.5	49.2	1.2
Basilisk	2.5	0.2	112.5	52.3	1.1
BE1	2.3	0.2	106.7	52.0	1.0
Capital FM	2.1	0.2	95.4	42.8	0.7
Basel 1	1.9	0.2	85.4	40.4	0.6
Radio1	1.8	0.2	81.4	50.5	0.8
BeO	1.6	0.2	75.3	67.4	0.9
Radio Grischa	1.5	0.2	67.4	48.9	0.6
Kanal K	1.2	0.2	56.0	7.3	0.1
Rottu	1.0	0.2	47.2	42.6	0.4
Radio X	1.0	0.2	45.9	7.0	0.1
Munot	0.8	0.1	38.5	31.4	0.2
neo1	0.8	0.1	38.3	48.9	0.3
LoRa	0.6	0.1	25.1	5.5	0.0
RaBe	0.5	0.1	23.6	12.6	0.1
3fach	0.5	0.1	22.6	10.0	0.0
RaSa	0.4	0.1	19.3	2.6	0.0
toxic.fm	0.4	0.1	18.8	10.6	0.0

Universum: Gesamtbevölkerung ab 15 Jahren
Universum: 4'576'000 Personen
117'650 Messtage

Deutsche Schweiz
1. Semester 2009 (24h, Mo-So)

Sender	NR-%	+/- % ¹⁾	NR-T	NH	MA
Private Kabelradios					
Eviva	2.0	0.2	89.7	71.3	1.2
Radio 105	0.9	0.1	40.6	27.3	0.2
Radio 32 Goldies	0.6	0.1	27.6	41.3	0.2
Radio Life Channel	0.5	0.1	24.9	9.6	0.0
neo zwei	0.3	0.1	13.4	38.0	0.1
Private Ausland					
Radio 7	1.0	0.2	47.7	27.0	0.2
Regenbogen	0.8	0.1	37.6	32.3	0.2
Radio Seefunk	0.8	0.1	36.9	45.7	0.3
Antenne Voralberg	0.6	0.1	29.1	32.9	0.2
Radio L	0.5	0.1	23.8	14.4	0.1
<hr/>					
Sprachgrenzüberschreitende Radios²⁾					
Canal 3 (deutsch)	0.5	0.1	32.7	43.8	0.2
Canal 3 (französisch)	0.3	0.1	15.8	18.6	0.0
Freiburg (deutsch)	0.8	0.1	47.6	29.3	0.2
Fribourg (französisch)	1.4	0.1	86.0	42.1	0.5

¹⁾ +/- %: Vertrauensintervall (VI) in Prozentpunkten (Vertrauensintervalle nach Hayes)

Lesebeispiel: Die Reichweite des Mediums Radio (Total Radio) beträgt 90.3% +/- 0.4% (89.9% bis 90.7%)

²⁾ Diese Daten beziehen sich auf die gesamte Schweiz, da Canal 3 und Fribourg/Freiburg über die Sprachgrenze hinaus verbreitet werden.

³⁾ inkl. den von Central produzierten Sendungen, welche auf Eviva durchgeschaltet werden

Legende

NR-% = Netto-Reichweite in %

NR-T = Netto-Reichweite in Tausend

NS = Nutzung pro HörerIn in Minuten

MA = Marktanteil